

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

Protokoll interne RDK-Sitzung 11/2017

Datum: Donnerstag, 23. November 2017
Zeit: 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: BEST WESTERN HOTEL BERN, Zeughausgasse 9, CH-3011 Bern

Vorsitz: Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee

Anwesend: Daniel Egloff, Basel Tourismus
Elia Frapolli, Ticino Turismo
Harry John, BE! Tourismus AG
Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
Rolf Müller, Thurgau Tourismus
Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus
Philippe Vignon, Genève Tourisme

Entschuldigt: Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud / Région du Léman
Marcelline Kuonen, Valais/Wallis Promotion
Jerôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
Andrea Portmann, Aargau Tourismus
Martin Vincenz, Graubünden Ferien

Protokoll: Lisa Brandl, Luzern-Vierwaldstättersee

10:30 – 12:00	RDK interne Sitzung - Protokoll & Pendenzen - Neuwahlen RDK Präsidium - Fachgruppensitzungen Update (Online, Tourist Info, Segmente) - Paper RDK Studie - Diverses	Marcel Perren Martin Sturzenegger
------------------	---	--

Begrüssung

Marcel begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur RDK-Sitzung und erwähnt die Entschuldigungen.

Protokoll & Pendenzen vom letzten Meeting

Das Protokoll vom 28. September 2017 wird genehmigt und es gibt keine Ergänzungen.

Best Case Beispiele

Am 1. März 2018 wird Andrea Portmann ihr Projekt vorstellen und Elia Frapolli am 30. Mai 2018.

Meeting Lokalitäten

Die RDK Sitzungen im Jahr 2018 werden neu im Kursaal in Bern stattfinden.

Neuwahlen RDK Präsidium

Die Ausgangslage für die Neuwahlen des RDK Präsidiums hat sich geändert. Der RDK Präsidiumssitz ist an das ST Vorstandsmandat gekoppelt. Um eine gewisse Kontinuität im ST Vorstand zu haben, schlägt Marcel vor, die nächsten zwei Jahre das Amt des RDK Präsidiums beizubehalten und im Mai 2020 zurückzutreten. Der Vorschlag wurde im Vorfeld mit unserer Vizepräsidentin, Marcelline Kuonen besprochen, welche das Vorgehen ebenfalls unterstützt.

An der Generalversammlung vom 31. Mai 2018 wird dies als Traktandum aufgenommen.

Fazit:

Das Gremium befindet den Vorschlag von Marcel Perren als gut.

Fachgruppensitzungen Update (Online, Tourist Informationen & Gäste-Segmente)

Die Idee wäre es, verschiedene ERFA Gruppen zu den jeweiligen Themen „Online Marketing, Tourist Informationen und Gäste Segmente“ zu bilden, damit der Austausch und das Netzwerk zwischen den verschiedenen Regionen gefördert wird. Die Thematiken müssen entsprechend der Bedürfnisse der Regionen, ausgesucht werden. Da zwei der drei ERFA-Gruppen-Verantwortlichen fehlen, stellt einzig Marcel den Vorschlag der ERFA Tourist-Info vor.

Weiteres Vorgehen:

Marcel Perren wird das Briefing den RDK Mitgliedern zustellen, mit der Bitte dies in den jeweiligen Regionen zu besprechen und Feedback zu geben. Luzern Tourismus wird die Organisation der Fachgruppensitzung von den Tourist Informationen koordinieren.

RDK Studie

Martin Sturzenegger hat den Mitgliedern vorgängig die Unterlagen zugestellt.

Diskussion/Thesen:

- Anlässlich der neuen Bundesstrategie, wird das Thema „Digitalisierung“ innerhalb einer Arbeitsgruppe des SECO bearbeitet und eruiert werden.
- Falls sich der Bund mit den gleichen Digitalisierung -Thematiken wie die RDK in ihrer neuen Studie beschäftigen würde, könnte dies evtl. eine Fehlinvestition der RDK Gelder mit sich bringen.
- Die zu untersuchenden Themenfelder des Bundes werden sich auf generischer Ebene abspielen.
- Mit dem Thema „Big Data“ könnte sich die RDK innerhalb der Branche sehr prominent und als Vorreiter positionieren.

Weiteres Vorgehen:

- Das Briefing wird vor der 1. März 2018 Sitzung dem Gremium zugestellt. Ziel wäre es, die Offerten der Agenturen an der März Sitzung vorstellen zu können.
- Marcel Perren wird sich mit dem SECO in Verbindung setzen um einen Einsitz in der Arbeitsgruppe „Digitalisierung“ des Bundes zu beantragen. Martin Sturzenegger wird dort die RDK vertreten.

Diverses

Interkulturellen Kompetenzen:

Die Diskussion basierte auf den Unterlagen, welche ST dem Gremium vorgängig zugestellt hatte.

Diskussion:

- Die Kontrolle über den Inhalt auf der E-Learning Plattform würde die RDK an ST abgeben. (fehlende Transparenz)
- Macht es Sinn neben allen anderen Tools, welche diverse Regionen schon pflegen in ein weiteres Online Tool zu dieser Thematik zu investieren?
- Kleinere Regionen, welche nicht über die finanziellen Mittel für E-Learning Tools verfügen, profitieren sicher davon.
- Steht nicht ST in der Pflicht diese Thematik als Dachorganisation zu behandeln und aufzuarbeiten?
- Wenn die RDK über zwei E-Learning Plattformen (zu einem auf der ST Website und auf der eigenen Regionen Website) verfügt, setzt sie damit ein wichtiges Zeichen.

- Die Refinanzierung solcher Projekte mit RDK Geldern, sollte eingedämmt werden. Printmittel sind teuer in der Umsetzung und man kann weniger auf Trends reagieren als auf digitalen Plattformen.

Weiteres Vorgehen:

Die oben genannten Inhalte werden am Nachmittag konkreter mit ST diskutiert. Falls es zu einer Umsetzung kommen sollte, werden anhand eines Verteilschlüssels die Kosten unter den verschiedenen Regionen aufgeteilt.

«Tour de Suisse» ST CEO:

Der RDK ist es wichtig, dass man als geschlossene Einheit gegenüber von ST auftritt.

Diskussion:

- Die Diskrepanz zwischen dem ST Hauptsitz in Zürich und den Märkten, bei der Umsetzung der Marketingmassnahmen, ist sehr hoch. Auch innerhalb von Thematiken wie Social Media oder Digitales Marketing ergeben sich grosse Unterschiede von Markt zu Markt.
- Auf was setzt ST bei der Umsetzung Ihrer neuen MYSWITZERLAND- Website? Inspiration oder Verkauf von Erlebnissen?
- Die Positionierung von ST zu den Fragestellungen Social Media und Digitalisierung ist sehr vage und undurchsichtig. Man möchte eine Überlappung von ST und den Destinationen in den Regionen bezüglich Content vermeiden.
- Wichtig ist, dass man sich innerhalb des Suchmaschinenmarketings nicht mit den genau gleichen Begriffen arbeitet um sich nicht so zu konkurrenzieren.
- Die Märkte haben eine Agenturleistung zu erbringen, dies scheint aber nicht überall klar definiert zu sein.
- Ein ST-Investment von 36% in den Märkten für Keypartner kann nicht stimmen. ST sollte grosse Markt-Investments entsprechend belohnen.
- Aber wie können auch kleinere Regionen von der ST Expertise profitieren? Diese haben meistens sehr enge und ungenügende finanzielle Mittel.
- Welchen Mehrwert für die einzelnen Regionen, haben die Gold Packages noch, in Bezug auf Individualität bei der Positionierung im Ausland.

Fazit:

Die RDK wünscht sich von ST Transparenz und einen regelmässigeren und engeren Informationsfluss.

Landesausstellung Stadtpräsidenten:

Die Gruppe «X-27» (<https://www.x-27.ch/>) plant eine Landesausstellung 2027 auf dem Gelände des Innovationspark Dübendorf. Verschiedene Akteure aus Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft sind aufgerufen, Ideen zu entwickeln. Die Gruppe X-27 kann ihre Ideen in einer RDK 2018 präsentieren.

Aufbau der RDK internen Sitzungen:

Diskussion:

- Die internen RDK Sitzungen sollten nach Möglichkeit effizienter werden.
- Trotzdem gilt das Gremium auch als Austauschplattform, bei welcher eine aktive Kommunikation zwischen den Regionen gefördert wird.
- Die Zielsetzungen der zu besprechenden Traktanden müssen klar formuliert sein (Antrag, Diskussion oder Entscheid → Keyfragen).
- ST müsste proaktiver informieren, damit sich dann auch die RDK aktiver einbringen kann.

Weiteres Vorgehen:

Marcel Perren wird künftig die Sitzungsdauer verkürzen.

RDK

Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
RDK Studie • Vorstellung des Briefings/Offerten • Beantragung RDK Einsitz SECO Arbeitsgruppe	Martin Sturzenegger Marcel Perren	1. März 2018	Pendent
Organisation Fachgruppensitzungen • Koordination Austausch ERFA - Gruppen	Marcel Perren – TI Andreas B. – Digitalisierung Martin V. – Marketing Segmente	Frühjahr 2018	Pendent
Einreichung neuer „Best Case“ Beispiele • 1. März 2018 – Andrea Portmann • 31. Mai 2018 – Elia Frapolli	Alle	laufend	Pendent

Luzern, 29. November 2017

Für das Protokoll
Lisa Brandl